

Ashampoo Video Stabilization - Handbuch

Übersicht

Nach dem Programmstart müssen Sie zunächst ein Video öffnen, um mit der Bearbeitung zu beginnen. Dazu können Sie entweder die betroffene Videodatei in das Programmfenster ziehen, oder den angezeigten Link verwenden, um die Datei über den Windows-Dateiauswahldialog hinzuzufügen.

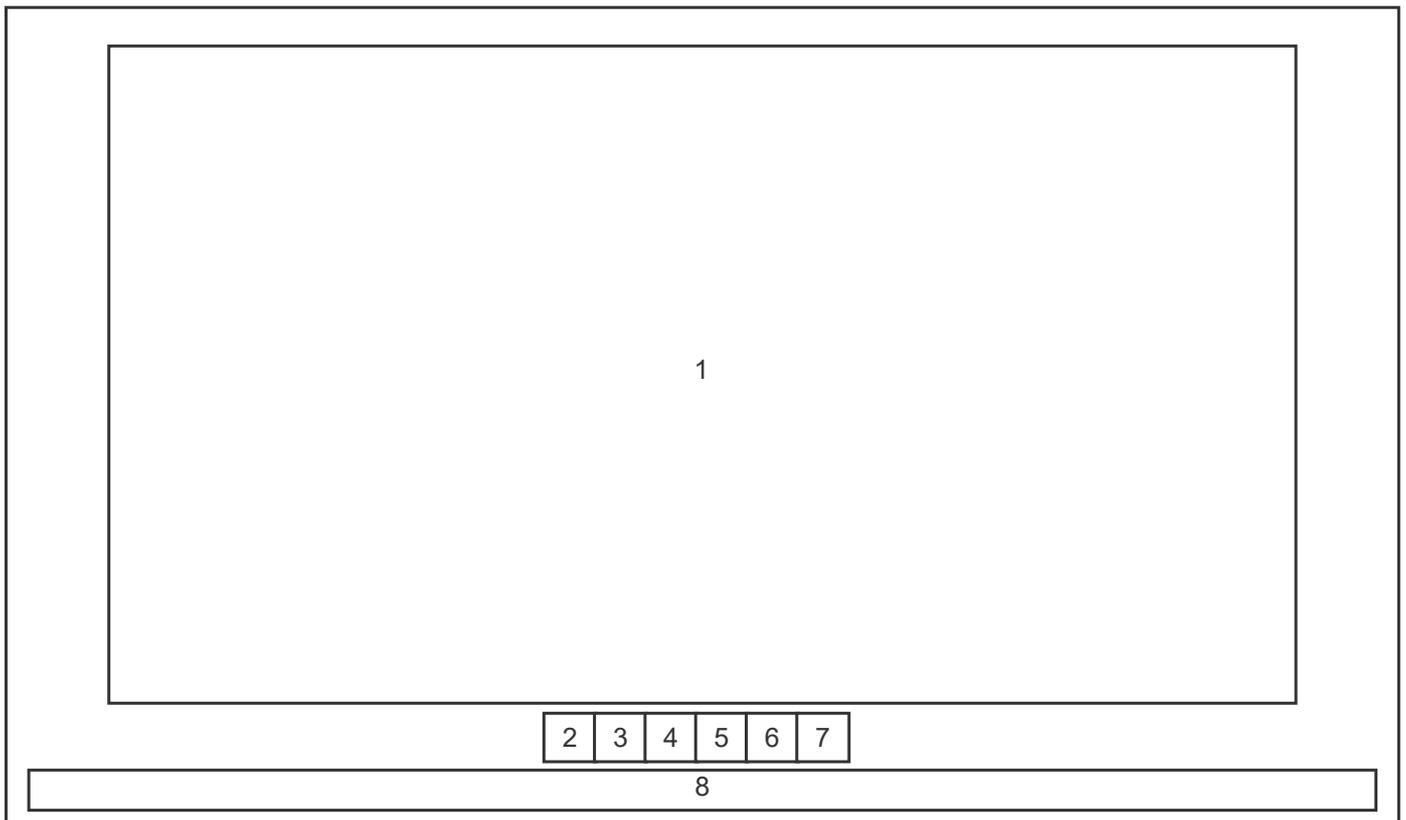


Allgemeine Funktionen

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

- 1: Öffnet ein neues Video zur Bearbeitung.
- 2: Macht die letzte Aktion rückgängig.
- 3: Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder her.
- 4: Öffnet einen Produkt-Feedbackbogen.
- 5: Öffnet die Programmeinstellungen. Dort können Sie festlegen, ob die Videodekodierung hardwarebeschleunigt erfolgen soll. Außerdem können Sie dort die Programmsprache ändern.
- 6: Den Lizenzstatus und Ashampoo-Neuigkeiten einsehen oder den Kundenservice kontaktieren.

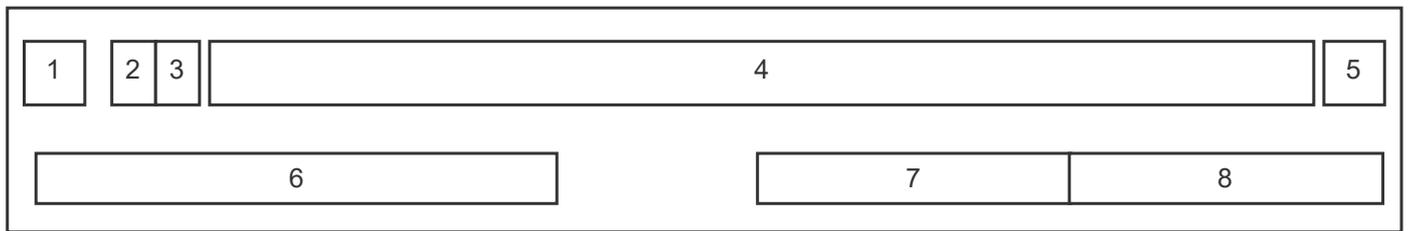
Vorschau



- 1: Zeigt ein Vorschaubild des Videos an der aktuell ausgewählten Abspielposition und unter Berücksichtigung der aktuellen Bearbeitungs- und Exporteinstellungen an. Falls die Abspielposition sich in einem Videobereich befindet, der beim Export aufgrund der Abschnittseinstellungen wegfallen würde, wird oben links ein entsprechendes Symbol (durchgestrichene Diskette) angezeigt.
- 2: Springt zum vorherigen Frame (Einzelbild) im Video.
- 3: Spielt das Video an der aktuellen Position ab.
- 4: Springt zum nächsten Frame im Video.
- 5: Schaltet den Ton an/aus.
- 6: Wendet die aktuell ausgewählten Videobearbeitungseinstellungen an oder blendet diese für die Vorschau aus.
- 7: Ermöglicht die Einstellung der Auflösung und des Zooms für das Vorschaubild.
- 8: Zeigt den aktuellen Zeitindex und die Abspielposition. Diese kann durch Ziehen mit der Maus verändert werden.

Abschnittsverwaltung

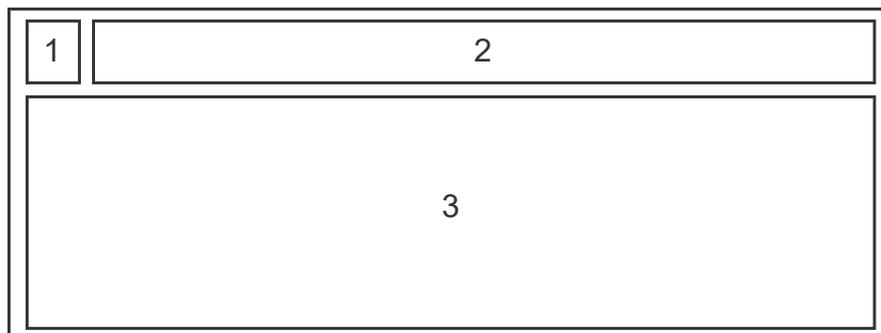
Abschnitte stellen Videoteilstücke mit individuellen Start- und Endzeitpunkten dar. Diese können später als eigenständige Videos oder zusammenhängend als ein Video exportiert werden. So können Sie z.B. Szenen in dem geöffneten Video überspringen, indem Sie zwei Abschnitte erstellen und den Endzeitpunkt des ersten sowie den Startzeitpunkt des zweiten Abschnitts so anpassen, dass die betroffene Passage ausgelassen wird.



- 1: Falls aktiviert, wird der betroffene Abschnitt beim Export berücksichtigt, andernfalls übersprungen.
- 2: Setzt den Startzeitpunkt für den betroffenen Abschnitt auf die aktuelle Abspielposition.
- 3: Setzt den Endzeitpunkt für den betroffenen Abschnitt auf die aktuelle Abspielposition.
- 4: Dieser Zeitstrahl repräsentiert die Abschnittslänge. Sie können den Start- und Endzeitpunkt durch Ziehen der entsprechenden Markierungen mit der Maus individuell anpassen.
- 5: Entfernt den betroffenen Abschnitt. Beachten Sie, dass jedes Projekt mindestens einen Abschnitt enthalten muss.
- 6: Erstellt einen neuen Abschnitt.
- 7: Falls aktiviert, werden beim Export die Abschnitte als Einzelvideos gespeichert.
- 8: Falls aktiviert, werden beim Export die Abschnitte in einem Video zusammengefasst. Die Reihenfolge entspricht dabei der Darstellung im Programm.

Videobearbeitungsfunktionen

Die Videobearbeitungsfunktionen lassen sich individuell auf- und zuklappen und betreffen immer sämtliche vorhandenen Abschnitte. Sie beruhen auf dem folgenden Schema:



- 1: Aktiviert/Deaktiviert die betroffene Funktion.
- 2: Funktionsname. Per Linksklick können Sie die Funktionseinstellungen ein-/ausblenden.
- 3: Funktionseinstellungen

Stabilisieren

Diese Funktion beseitigt Verwackler. Dafür wird in das Video hineingezoomt und der Bildausschnitt je nach Bedarf entgegen des Verwacklers bewegt, um das Gesamtbild zu stabilisieren. "Stärke" bestimmt dabei die verwendete Zoomstufe. Ist adaptives Zuschneiden aktiviert, stellt die ausgewählte Stärke die maximal mögliche Zoomstufe dar und das Programm passt den Zoom automatisch bedarfsgerecht an. Zusätzlich zeigt das Programm die abhängig von den aktuellen

Einstellungen empfohlene Videogröße und die Originalgröße des geöffneten Videos an. Klicken Sie auf die jeweiligen Werte, um die Einstellungen für den Export zu übernehmen.

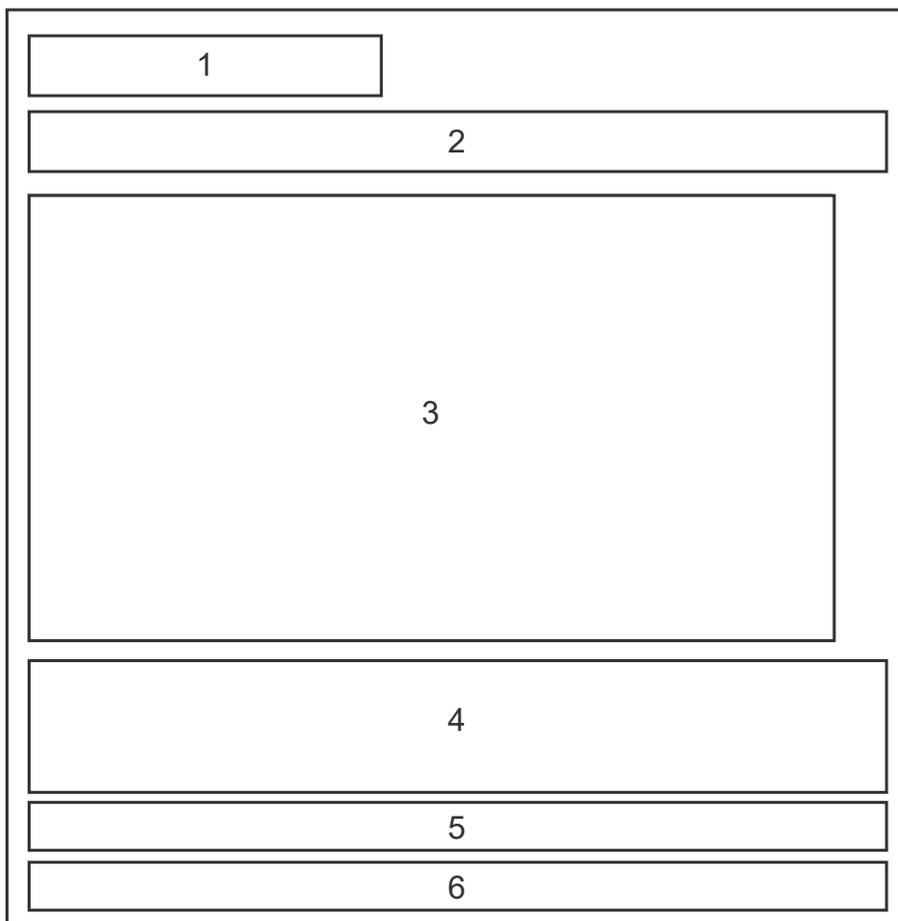
Belichtung, Farbe

Hier können Sie die Werte für Weißabgleich, Belichtung und Farbsättigung individuell über die Schieberegler oder die Textboxen anpassen.

Weißabgleich

Sie können die Tonwertkorrektur entweder über die beiden Schieberegler/Textboxen vornehmen, oder die Pipette verwenden. Bei der Pipette wählen Sie idealerweise den weißesten Punkt in Ihrem Video aus, in dem Sie auf die entsprechende Stelle in der Vorschau klicken. Das Programm passt die Farben dann automatisch basierend auf der Auswahl an. Klicken Sie einmal/zweimal auf das Pfeilsymbol, um den oberen/unteren Schieberegler auf die Ursprungposition zurückzusetzen.

Drehung, Zuschnitt



1: Übernimmt das Einzelbild an der aktuellen Abspielposition in der Vorschau als Hintergrund für den Bildzuschnitt (3).

2: Legt fest, ob Höhe/Breite im gleichen Verhältnis oder unabhängig voneinander angepasst werden. Über das Dropdown-Menü stehen gängige Formate und Seitenverhältnisse zur Auswahl. Alternativ können Sie die entsprechende Höhe/Breite oder das Seitenverhältnis auch über die Textboxen festlegen. Mit Hilfe des Pfeilsymbols setzen Sie die Einstellungen auf die Originalwerte zurück.

3: Hier können Sie Größe und Position des für das Video verwendeten Bildausschnitts festlegen. Für eine Größenänderung/Zuschnitt ziehen Sie die Randmarkierungen mit der Maus auf die

gewünschte Größe. Um den Bildausschnitt zu verschieben, ziehen Sie die Kreismarkierung in der Mitte an die gewünschte Position.

4: Verwenden Sie den Schieberregler/die Textbox, um den Bildausschnitt um den gewünschten Winkel zu rotieren. Alternativ können Sie Schaltflächen für gängige Winkel, z.B. 90°, verwenden. Beachten Sie, dass bei einer Rotation ggf. ein Zoom erfolgt, um schwarze Ränder im Video zu vermeiden.

5: Hier können Sie das Video horizontal/vertikal spiegeln lassen.

6: Abhängig von den aktuellen Einstellungen sehen Sie hier eine empfohlene Videogröße und die Originalgröße des geöffneten Videos. Klicken Sie auf die jeweiligen Werte, um die Einstellungen für den Export zu übernehmen.

Exporteinstellungen



1: Legt die Auflösung für den Videoexport fest und passt die aktuelle Größe der betroffenen Abschnitte dabei entsprechend an.

2: Setzt die Auflösungseinstellungen auf die Originalwerte des geöffneten Videos zurück.

3: Passt die Videoqualität für den Export an. Die Anpassung kann mit Hilfe des Schiebereglers oder über die Textbox vorgenommen werden. Die geschätzte Dateigröße wird rechts neben der Textbox angezeigt und bezieht sich immer auf das gesamte Video.

4: Falls aktiviert, werden die Abschnitte ohne Tonspur exportiert.

5: Falls aktiviert, werden Videos, die das Zeilensprungverfahren verwenden (z.B. 1080i), in Vollbilder umgerechnet.

Exportfunktionen



1: Erzeugt für die aktiven Abschnitte entweder Einzeldateien oder fasst sie in einer Videodatei zusammen.

2 + 3: Erzeugt ein 3/10-Sekunden Video mit den ausgewählten Exporteinstellungen. Dabei werden die individuellen Abschnitte nicht berücksichtigt, sondern es wird die aktuelle Abspielposition in der Vorschau für den Videoanfang verwendet. Diese Funktionen sind nützlich, falls die Videogröße/-auflösung in der Vorschau aus Performancegründen geringer als die Exporteinstellungen sind und Sie sich ein detaillierteres Bild von dem tatsächlichen Endergebnis machen möchten, ohne gleich das komplette Video berechnen zu lassen.